

20. April 2018

STARK II: Land hat im März fast 700.000 Euro an Sachsen-Anhalts Kommunen gezahlt

Das Land Sachsen-Anhalt auch im März wieder Finanzhilfen aus dem STARK II-Programm an die Kommunen gezahlt, um diese bei der Konsolidierung ihrer Haushalte zu unterstützen.

Insgesamt wurden durch die Investitionsbank sieben ältere Darlehen in sechs Gemeinden und einer Stadt durch neue, zinsgünstige Kredite abgelöst. Dabei bekamen die Kommunen bei jeder Umschuldung einen „sofortigen Tilgungszuschuss“ von 30 Prozent. Insgesamt konnten die sieben Kommunen ihre **Schuldenlast um 687.034,95 Euro verringern** und zinsgünstigere Kreditverträge in Höhe gut 1.6 Millionen Euro mit einer Laufzeit von fünf oder zehn Jahren abschließen.

Voraussetzung für die Gewährung der Finanzhilfen aus dem STARK II-Programm ist die Verpflichtung der jeweiligen Kommune zu Konsolidierungsmaßnahmen.

Finanzminister André Schröder sagte: „Das STARK II-Programm hat sich bewährt und hilft dabei, die Kommunen finanziell zu entlasten und Freiräume zu schaffen. Die Landesregierung wird auch bei der weiteren Haushaltsplanung eine angemessene Finanzierung der Kommunen sicherstellen.“

Die Verträge im Einzelnen

Kommune	abzulösendes Darlehen	STARK II Darlehen	sofortiger Tilgungszuschuss	Tag der Ablösung / Laufzeit
Stadt Schraplau	329.000,00	230.300,00	98.700,00	14.03.2018 / 5 Jahre
Gemeinde Blankenheim	343.745,32	240.621,72	103.123,60	05.03.2018 / 10 Jahre
Gemeinde Bördeland	494.969,11	346.478,38	148.490,73	05.03.2018 / 10 Jahre
Gemeinde Meineweh	334.501,55	234.151,09	100.350,46	07.03.2018 / 10 Jahre
Gemeinde Mertendorf	621.065,33	434.745,73	186.319,60	07.03.2018 / 10 Jahre
Gemeinde Mohlauer Land	66.734,04	46.713,83	20.020,21	07.03.2018 / 10 Jahre
Gemeinde Wethau	100.101,17	70.070,82	30.030,35	07.03.2018 / 10 Jahre
gesamt	2.290.116,52	1.603.081,57	687.034,95	